

Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V. BayernTourNatur - Angebote 2018

Exkursion an den Schwarzenberger Weiher

Zeit:	Samstag, 09.06.2018, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ort:	Start am Parkplatz Schwarzenberger Weiher West
Dauer:	3 Stunden
Ausrüstung:	Gummistiefel oder Bergschuhe
Veranstalter:	Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.
Führung:	Pscherer Stefan, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband
Teilnehmerkreis:	Familien, Kinder ab 12 Jahren, interessierte und fachkundige Personen

Die Moore und Streuwiesen an der Rottach gelten bei Naturkundlern als Geheimtipp. Zwischen Rottachspeicher und Schwarzenberger Weiher kommen vielfältige Moor- und Streuwiesenlebensräume mit bemerkenswerten Tier- und Pflanzenarten vor. Im Rahmen einer kurzweiligen und anschaulichen Exkursion werden artenarme Brachflächen, artenreiche Pflegeflächen und weitgehend intakte Naturstandorte besichtigt. Als naturkundliche Schmankekerl stehen Orchideen, Wollgräser, Färbescharte, Wasserschlauch und Prachtlibelle auf dem Programm. Mitkommen lohnt sich und staunen ist garantiert.



Alpen-Wollgras (Bild Pscherer)



Fieberklee (Bild Pscherer)

Exkursion an die Südhänge der Nagelfluhkette

Zeit:	Sonntag, 10.06.2018, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ort:	Treff Parkplatz Rathaus Blaichach 10 Uhr, Bildung von Fahrgemeinschaften
Dauer:	ca. 3 Stunden, im Anschluss Einkehr in Alpgastronomie möglich
Ausrüstung:	Wanderschuhe/Bergstiefel
Veranstalter:	Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.
Führung:	Leonie Schaefer, Biologin
Teilnehmerkreis:	Familien, Kinder ab 12 Jahren, interessierte und fachkundige Personen

Auf den Spuren des Apollofalter begeben wir uns zu Nagelfluhfelsen und blütenreichen Halbtrockenrasen an den steilen Hängen der Nagelfluhkette. Über Jahrhunderte hinweg hat die alpwirtschaftliche Nutzung einzigartige Lebensräume mit seltenen Bewohnern hervorgebracht. Spezialisten wie die Golddistel, das Brand-Knabenkraut und die Rotflügelige Schnarrschrecke kommen hier vor. Mit etwas Glück begegnet uns dort auch der Apollofalter. Alpwirtschaft und Landschaftspflegemaßnahmen erhalten die Vielfalt und den Weitblick ins Illertal. Genießen Sie den Ausblick in die Allgäuer Berglandschaft, den Detailblick zu seltenen Blüten und lauschen Sie den spannenden Geschichten über die hier vorkommenden Arten am Limit.



Brand-Knabenkraut (Bild Schaefer)

Bergexkursion Sölleralpe

Zeit:	Sonntag, 08.07.2018, 08:30 Uhr – ca. 13:00 Uhr
Ort:	Treff Talstation Söllereckbahn (Eingang) 08:30 Uhr, Aufstieg zur Sölleralp ca. 1,5 h, Beginn der Führung an der Sölleralpe 10:00 Uhr
Dauer:	ca. 4,5 Stunden, im Anschluss Einkehr in Sölleralpe empfehlenswert
Ausrüstung:	Wanderschuhe/Bergstiefel
Veranstalter:	Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.
Führung:	Leonie Schaefer, Biologin
Teilnehmerkreis:	Familien, Kinder ab 12 Jahren, interessierte und fachkundige Personen

Rund um die Sölleralpe liegen herausragende Borstgrasrasen mit Bärtigen Glockenblumen, Einköpfigem Ferkelkraut und Dunkelbraunem Habichtskraut. Die blütenreichen Rasen sind typisch für die Allgäuer Grasberge und deutschlandweit einmalig. Mit Alpenrosen, Beeresträuchern und Grünerlengebüsch bilden sie den idealen Lebensraum für das Birkhuhn. Alpwirtschaft und Landschaftspflege erhalten die Artenvielfalt in dem sensiblen Gebiet. Erleben Sie bei dieser Wanderung aufs Söllereck (1706 m) die floristischen und faunistischen Highlights der Allgäuer Alpen.



Sölleralpe (Bild Schaefer)

Moorexkursion an den Blausee

Zeit:	Sonntag, 23.09.2018, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Ort:	Treff am Parkplatz am Kreisel Oy-Nord (Gewerbegebiet)
Dauer:	3 Stunden
Ausrüstung:	Gummistiefel oder Bergstiefel
Veranstalter:	Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.
Führung:	Stefan Pscherer, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband und Leonie Schaefer, Biologin
Teilnehmerkreis:	Familien, Kinder ab 12 Jahren, interessierte und fachkundige Personen

Die Exkursion führt über artenreiche Streuwiesen, durch Spirken-Moorwald hin zu einem gut versteckten Kleinod. Der Blausee ist einer der wenigen Moorkolke im Allgäu und ein Refugium für seltene Hochmoorarten wie die Arktischen Smaragdlibelle. Auf den Streuwiesen rund um das Moor tummeln sich Hochmoorgelbling, Blauschillernder Feuerfalter und Co. Mit Hilfe von Landschaftspflegemaßnahmen wird hier der natürliche Zustand des Moores wiederhergestellt und die einzigartige Vielfalt des Gebietes erhalten.



Blausee (Bild Schaefer)

Kurztext für BayernTourNatur auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit unter www.bayertour-natur.de

Exkursion an den Schwarzenberger Weiher

Die Moore und Streuwiesen im Rottachtal gelten als Geheimtipp. Im Rahmen einer kurzweiligen Exkursion werden Streuwiesen & andere Lebensräume besichtigt. Als naturkundliche Schmankerl stehen Wollgräser, Wasserschlauch & Prachtlibelle auf dem Programm. Mitkommen lohnt sich und Staunen ist garantiert.

Exkursion an die Südhänge der Nagelfluhkette

Auf den Spuren des Apollofalters begeben wir uns zu Felsen und blütenreichen Halbtrockenrasen an den steilen Hängen der Nagelfluhkette. Die alpwirtschaftliche Nutzung hat hier einzigartige Lebensräume mit seltenen Arten wie dem Brand-Knabenkraut und der Rotflügeligen Schnarrschrecke hervorgebracht.

Bergexkursion Sölleralpe

Rund um die Sölleralpe liegen blütenreiche Borstgrasrasen, die zusammen mit Alpenrosen, Beeresträuchern und Grünerlengebüschen den idealen Lebensraum für das Birkhuhn bilden. Lernen Sie bei dieser Wanderung aufs Söllereck Highlights der Allgäuer Tier- und Pflanzenwelt und deren Geschichte kennen.

Moorexkursion an den Blausee

Die Exkursion führt über artenreiche Streuwiesen, durch Spirken-Moorwald zu einem gut versteckten Kleinod. Der Blausee ist einer der wenigen Moorkolke im Allgäu und ein besonderes Refugium für seltene Moorarten wie die Arktische Smaragdlibelle, den Hochmoorgelbling und den Langblättrigen Sonnentau.

Besonderer Hinweis für alle Touren:

Gummistiefel/Bergstiefel mitnehmen! Anschließende Einkehr ist nicht ausgeschlossen. Vom LPV werden kurzweilige und anschauliche Erlebnisexkursion angeboten.